

# HARGELSBERG

aktuell

Nr. 107 / Dez. 2010

Eröffnungen 2010

Ortsentwicklung

26. Okt. - Schnitzerwandertag



Adventmarkt in Hargelsberg

Die ÖVP wünscht  
allen ein gesegnetes  
Weihnachtsfest  
und ein gutes  
neues Jahr 2011

[www.hargelsberg.at](http://www.hargelsberg.at)

övp

Hargelsberg

# Den Gestaltern gehört die Zukunft



Die meisten von uns kennen es, viele von uns tun es. Andere wollen es und brauchen es, bewusst oder unbewusst. Es liegt anscheinend in der Natur des Menschen, seine Zukunft zu planen und sich Ziele zu setzen.

Dass dies oft eine schwierige Aufgabe und Herausforderung ist, liegt auf der Hand. Gleichzeitig wissen wir auch, dass es nicht ohne Kompromisse gehen wird.

Ähnliches gilt ebenso für kommunale Angelegenheiten und Institutionen. So will auch die Zukunft, Entwicklung und Ausrichtung eines Ortes, einer Gemeinde geplant sein. Als Unterstützung und Regelwerk gibt es hierfür das örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK) und die damit verbundene Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung. Eine solche Planung und Erstellung eines ÖEK und eines Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes ist im OÖ. Raumordnungsgesetz geregelt. Es besagt, dass diese Aufgaben alle 10 Jahre zu überarbeiten und zu erfolgen haben.

Das ÖEK stellt hierfür ein Leitbild für die Entwicklung und Ausrichtung einer Gemeinde dar. Darin wird festgehalten, ob sich eine Kommune in Richtung gewerbliche Ansiedelung, Tourismus, Wohngemeinde, usw. ausrichten möchte. Diese gewünschten Ausrichtungen sind oft klar zu erkennen. Enns zum Beispiel, hier bekennt man sich für die „Entschleunigung“ im Zentrum und die verstärkte gewerbliche Ansiedelung im Hafen Bereich. Ansfelden verstärkt die Entwicklung in Richtung Gewerbeansiedelung (Einkaufsmöglichkeiten, Betriebsansiedelungen). Hargelsberg bekennt sich zur

Wohn- und Wohlfühlgemeinde. Solche Entscheidungen sind grundlegend und wichtig, sie zeigen in späterer Folge Auswirkung auf den zu entwickelnden Flächenwidmungs- und Bebauungsplan.

Das ÖEK bildet gleichsam den Rahmen für die Planung und Änderungen des Flächenwidmungs- bzw. des Bebauungsplanes. Was bedeutet, im Flächenwidmungs- und Bebauungsplan wird das im ÖEK entwickelte Leitbild und die gewünschte Ausrichtung umgesetzt. Es wird unter anderem festgelegt, wo sich im Gemeindegebiet, welche Schwerpunkte entwickeln sollten. Es betrifft beispielsweise Bereiche, die für das Wohnen, für gewerbliche oder touristische Zwecke verwendet werden sollen. Natürlich wird auch festgelegt, welche Flächen für den laufenden und den ruhenden Verkehr vorgesehen sind. Hargelsberg hat hier den Weg eingeschlagen, eine klare Abgrenzung zw. Wohn-, Dorf- und Gewerbenutzung zu ziehen. Dieser Weg soll künftigen Nutzungskonflikten vorbeugen.

Wie auch im privaten Leben können nicht alle Eventualitäten für die Zukunftsplanung berücksichtigt werden. Da sie vielleicht noch gar nicht sichtbar oder greifbar sind. Auch die Einwirkung von äußeren Einflüssen ist nicht leicht zu planen. Doch eines hat der Planende dem Nicht-Planenden voraus, er ist sich heute schon bewusst was er will, aber auch was er nicht will. So weiß auch Hargelsberg, dass es eine Wohn- und Wohlfühloase für seine Bewohner ist und auch künftig bleiben will.

Mit besten Wünschen für die kommenden Feiertage und die ferne Zukunft

Markus Petermaier  
(Obmann für Dorfgestaltung, Planungs-, Bau-, und Straßenwesen)

**Impressum:**

Medieninhaber (Verleger) u. Hersteller:

Verlags- u. Herstellungsort:

Redaktion:

Internet:

Gestaltung (Layout):

Bankverbindung: Raiba Enns Bankstelle Hargelsberg

ÖVP Hargelsberg

Hargelsberg

Franzberg 4, 4483 Hargelsberg

www.hargelsberg.at

Kurt Siegl

BLZ: 34157 Konto: 1013861

# 2010 - Eröffnungen aller Art mit Kulturtagen



Das Jahr 2010 war geprägt von einer Reihe von Eröffnungen. Einige wurden ins Programm der 11. Hargelsberger Kulturtage aufgenommen, da meist ein entsprechender musischer Rahmen dabei war. Ich möchte noch einmal kurz in Erinnerung rufen und mit Fotos dokumentieren:

Tolle Stimmung beim Eisstockschießen und Eisenlaufen am neu errichteten Teich am Fuße des Schihanges.



Seit Frühling gibt es 2 Beach-Volleyballplätze – ein Highlight war das Turnier am 8. August 2010.



Der Kindergarten wird erweitert, der Hort für die Schülernachmittagsbetreuung wurde über dem Kindergarten errichtet. Landesrat Dr. Josef Stockinger war Gast bei der Eröffnung am 20. Mai 2010



Mit großer Freude und auch ein wenig stolz feierte die Pfarrgemeinde die Segnung der neuen Orgel als Abschluss der Renovierungsarbeiten von Kirche-Pfarrhof-Pfarrheim mit einem ganztägigen Pfarrfest. Die neue Landesrätin Mag. Doris Humer war mit dabei.



Orgelweihe am 30. Mai 2010



Der neue Spielplatz „Bauernhof“ wurde in Anwesenheit der gesamten Schule und des Kindergartens präsentiert und ausprobiert.



11. Juni 2010

Gleich darauf wurde nebenan 7 von 8 betreubare Wohnungen übergeben. Ein Tag der Generationen.



11. Juni 2010

Am Samstag, 23. Oktober wurde symbolisch das Band als Zeichen der Eröffnung der neuen Straße B309 durchschnitten. Mehr als 2000 Gäste waren dabei, voran Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, LH-Stv. Franz Hiesl, LR Hermann Kepplinger und viele Ehrengäste. Als Zeichen der guten Kooperation zwischen Kronstorf und Hargelsberg wurde gemeinsam ein Baum gesetzt.



23. Oktober 2010



Die 11. Hargelsberger Kultutage sind uns noch gut in Erinnerung und ich glaube nicht zu übertreiben, dass es die besten und anspruchsvollsten waren. Von Kabarett, Theater bis zu Orgelkonzerten, Mozartmessen und vieles mehr.

Danke an alle, die bei den vielen Veranstaltungen Ihren Beitrag geleistet haben und damit unser Hargelsberg weit über die Grenzen sehr positiv bekannt machen.



## Ein Ausblick auf das neue Jahr 2011

### Gemeinderat beschließt Voranschlag und Investitionen für 2011!

Sehr schwierig ist die Situation der Gemeinden in Oberösterreich. Auf Grund der Wirtschaftskrise fehlen Einnahmen aus Steuern (Ertragsanteile), andererseits steigen Ausgaben für Sozialhilfe und Krankenanstalten dramatisch. Es ist höchste Zeit für Veränderungen, denn die Finanzierung der Pflege und der Krankenhäuser bedarf dringender Reformen.

Der Voranschlag 2011 weist einen Abgang von 129.600 € auf, der auch wesentlich durch die Gemeindeeinrichtungen Kinderbetreuung, Schule, Freibad und Schilift beeinflusst wird.

Nur durch die Unterstützung des Landes Oberösterreich können Projekte verwirklicht werden. So wie bisher bin ich auch für die Zukunft optimistisch, unsere Vorhaben zu realisieren.

### **Mietkaufwohnungen am Pfarrfeld im Rohbau**

Mit dem Spatenstich am 5. August 2010 war offiziell Baubeginn für insgesamt 18 Mietkaufwohnungen, die von 2010-2013 errichtet werden. Auf Grund der guten Entwicklung unserer Gemeinde herrscht große Nachfrage und die Interessenten können Ihre Wohnungswünsche reservieren. Am 1. Dezember fand im GH Schöringhumer eine Informationsveranstaltung statt. Bei Interesse melden Sie sich am Gemeindeamt oder besuchen unsere Homepage.

### **B309 Fertigstellung – Versprochen!??**

Die Verkehrsfreigabe gibt es seit Sonntag, 24. Oktober 2010. Jedoch ist noch lange nicht alles fertiggestellt, das mit dem Bau der neuen Straße zusammenhängt. Von Ausfahrten Güterwege in Landesstraßen bis zu Bepflanzungen entlang der Straße u.v.a.m. Mitte des Jahres 2011 soll ein vorläufiges Ende der Bauarbeiten sein. Als Gemeinde werden wir alle versprochenen Auflagen einfordern.

### **Wir sorgen für gutes Wasser**

Nachdem im Jahr 2010 kurzfristig unser Wasser erhöhte Werte an coliformen Keimen aufwies konnte rasch wieder Entwarnung gegeben werden.

2011 soll der Anschluss an die Wasserversorgungsanlage der Enns-Kraftwerke (Kronstorf) errichtet werden, um damit in Notsituationen darauf zurückgreifen zu können. Ebenso werden die notwendigen Sanierungen unserer Wasserversorgungsanlage durchgeführt. Im Vergleich zu anderen Gemeinden ist die Situation sowohl an Menge und Güte des Wassers sehr zufriedenstellend.

### **Unsere Gemeinde in 10 Jahren – Ortsentwicklungskonzept neu**

Sehr intensiv wurde im ablaufenden Jahr 2010 am neuen Ortsentwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan gearbeitet. Die Änderungswünsche wurden aufgenommen, diskutiert und werden nun dem Land OÖ zur Vorprüfung vorgelegt. Im Jahr 2011 soll das neue Ortsentwicklungskonzept für die nächsten 10 Jahre beschlossen werden.

### **Danke!**

In wenigen Tagen ist das Jahr 2010 Geschichte. Gemeinsam haben wir viel erreicht. Danke an alle, die sich für unsere Dorfgemeinschaft ehrenamtlich engagieren. Ich bedanke mich bei den Gemeindebediensteten und den Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit und den guten Willen. Unsere Gemeinde zeichnet das gute Miteinander aus.

### **Weihnachten**

Ein früher Winter mit viel Schnee setzte uns rechtzeitig in eine vorweihnachtliche Stimmung. Viele Feiern und die Weihnachtseinkäufe sind geschafft. Aber spüren wir Weihnachten auch anders? Denken wir auch an jene, und helfen vielleicht auch denen die in Not sind! Ist endlich Ruhe, Stille und Einkehr möglich? Das wünsche ich uns allen.

**EIN FROHES WEIHNACHTSFEST,  
VIEL GESUNDHEIT,  
GLÜCK UND ERFOLG  
IM JAHR 2011**

Ihr Bürgermeister

Manfred Huber

**Hargelsberg 2010.**  
**Gemeinsam haben wir viel vor.** 

## Liebe Hargelsbergerinnen und Hargelsberger!



Wenn die Vorbereitungen für den Adventmarkt anlaufen, wenn der Redaktionsschluss für „Hargelsberg aktuell“ festgelegt ist, die Einladungen zu den letzten Sitzungen versendet sind, dann steht Weihnachten vor der Tür und das Jahr neigt sich dem Ende zu.

Das Highlight 2010 waren die „Hargelsberger Kultur-tage“, die von April bis Ende Juni stattgefunden haben und ein vielseitiges und anspruchsvolles Programm darboten.

So wie überall wird auch in Hargelsberg der Sparstift angesetzt und die Finanzierung anstehender Projekte muss hintangestellt werden.

Durch den Weitblick unseres Bürgermeisters konnten wichtige Projekte in den letzten Jahren realisiert werden mit der Unterstützung durch das Land Oberösterreich, im Besonderen durch Landesrat a.D. Dr. Stockinger, der immer ein offenes Ohr für Hargelsberg hat. Als ÖVP Hargelsberg danken wir LR a.D. Dr. Josef Stockinger für seine stete Unterstützung bei unseren Anliegen und vor allem auch, dass wir ihn oft in Hargelsberg begrüßen durften. Der berufliche Wechsel von Dr. Stockinger in die Führungsetage der Oberösterreichischen Versicherung bedeutet aber nicht, dass er sich von Hargelsberg abwendet. Dr. Stockinger wird auch in Zukunft für Hargelsberg da sein und danach trachten, dass sich Hargelsberg „keine Sorgen“ machen muss.

Auch mit dem neuen Agrar- und Gemeinделandesrat Max Hiegelsberger sind die guten Kontakte schon hergestellt. In meinen letzten Gesprächen mit ihm im Landesratsbüro habe ich ihm unsere Gemeinde Hargelsberg besonders ans Herz gelegt. Und auch er wird immer ein offenes Ohr für Hargelsberg haben und uns bei unseren Vorhaben bestens unterstützen.



Auch für mich persönlich hat das Jahr 2010 eine berufliche Veränderung und eine neue Herausforderung gebracht. Meine berufliche Laufbahn hat mich ebenfalls in die Oberösterreichische Versicherung geführt, in der ich bereits seit Ende Oktober tätig bin. Ich freue mich auf diese neue Herausforderung und interessante Aufgabe gemeinsam mit Dr. Josef Stockinger.

Für die ÖVP Hargelsberg stehen bereits die Planungen für 2011 fest. Mit dem Neujahrsempfang für Mitarbeiter und Funktionäre starten wir mit einem gemütlichen Beisammensein ins neue Jahr. Weiters werden wir in einer Klausurtagung ÖVP-intern und programmbezogen unsere Arbeit wieder intensivieren und neue Ideen erarbeiten.

Am Jahresende bedanke ich mich wieder für ein Jahr guter Zusammenarbeit und konstruktiver Arbeit mit allen Fraktionen, den Gemeindebediensteten und den Hargelsberger Vereinen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Funktionäre und Mitarbeiter der ÖVP-Hargelsberg

für ihre Arbeit und ihren Einsatz das ganze Jahr über vor allem aber bei der Organisation und Durchführung unserer Veranstaltungen, wie z. B. bei der Rindenmulchaktion, Schnitzerwandertag, Kinderferienprogramm, um ein paar Highlights hervorzuheben. Weiters möchte ich danke sagen allen Sprengelbetreuern, die dafür sorgen, dass unser „Hargelsberg aktuell“ immer rechtzeitig an alle Hargelsbergerinnen und Hargelsberger ausgetragen wird.

Allen Hargelsbergerinnen und Hargelsbergern wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes gesundes neues Jahr!

Ihre

Ulli Holderbaum

### „Ein Blick zurück“ – Landesrat a.D. Dr. Josef „Ferdl“ Stockinger



Foto: Stanek, Holderbaum, Stockinger, Huber

Im Rahmen einer Bezirksparteileitungssitzung im Gartensaal des Stiftes St. Florian bedankten sich die zahlreich erschienenen Funktionäre der ÖVP Linz-Land an der Spitze Bezirksparteiobmann Wolfgang Stanek bei Landesrat a.D. Dr. Josef Stockinger für sein stets offenes Ohr für die Anliegen seines Heimatbezirks. Stanek betonte in seiner Laudatio: „**Stockinger war ein Politiker, der beide Beine auf dem Boden, den Kopf weit in die Zukunft und vor allem das Herz immer bei den Menschen hatte.**“

### Adventmarkt



Am 27. November fand wieder der Hargelsberger Adventmarkt statt. Auch heuer gelang es, durch die Teilnahme und Mithilfe der Vereine und Aussteller einen schönen und stimmungsvollen Weihnachtsmarkt zu gestalten. Ein herzliches Danke an alle Mitwirkenden!

Erstmals durften wir für die Aussteller die Räumlichkeiten in der Volksschule benützen. Dafür ein herzliches Danke an unsere Frau Direktorin Renate Neuner.

Die Weihnachtsbeleuchtung, die geschmückten Stände, das Querflötenensemble, die schönen Adventkränze und Kunstwerke, der Duft von Tee und Keksen brachte den Besuchern weihnachtliche Stimmung. Als Rahmenprogramm für die Kinder wurde in der Volksschule gebastelt.

Bedanken möchte ich mich bei allen, die für die Weihnachtstombola Geschenke zur Verfügung gestellt haben, im Besonderen bei Anni Schedlberger, die jedes Jahr in besonderer Weise mithilft. Der Erlös der Weihnachtstombola fließt in die Organisation und Durchführung für das Kinder- und Jugendferienprogramm.



## Jungbürgerfeier

Am 5. November 2010 lud der Bürgermeister alle Jugendlichen, die 18 geworden sind, zu einer Feier ins Gemeindeamt.



## Schnitzerwandertag 2010

Auch beim diesjährigen Schnitzerwandertag, der bereits zum 4. Mal stattfand, halfen wieder viele fleißige Hände mit und trugen zu guter Stimmung bei.

Leider war das Wetter um einiges kälter als in den Jahren davor, trotzdem wanderten einige wetterfeste Hargelsberger, teils sogar neben Lamas, und genossen einen „kochfreien“ Feiertag, der schon zu einem Fixpunkt im Jahreskreis geworden ist.

Nochmals vielen Dank an alle Helfer!



Harald Radler



## WINTERSPORTPROGRAMM 2010/2011



Die Wintersportgemeinschaft Hargelsberg freut sich, das Programm für die kommende Wintersaison zu präsentieren:

### **FAMILIEN - NEUJAHRSAUSFAHRT ZUR SCHISCHAUKEL FLACHAUWINKEL//ZAUCHENSEE/KLEINARL**

Termin Samstag 8.1.2011 – Kosten ca. € 50 (Kinder/ Jugendl. € 15,-)

Abfahrt um 6.00 Uhr mit Bus

DIE KOSTEN FÜR DIE TAGESKARTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE (BIS Jg.92) WERDEN VON DER WINTERSPORTGEMEINSCHAFT ÜBERNOMMEN!!

Anmeldung bei Mayrbäurl Josef (0664/1826540) oder Karlseder Helmut (0664/6194065)

### **JÄNNER/FEBRUAR 2011 – KINDER- SCHIMEISTERSCHAFTEN in HARGELBERG**

#### **ORTSMEISTERSCHAFTEN im EISSTOCKSCHIESSEN**

Termin: Samstag 15.1.2011, auf den Hargelsberger Stockbahnen beim Freibad, Damen- u. Herrenwertung, Anmeldung bei Mayr Wolfgang (07225/6169; 0664/8430646) ERSATZTERMIN 22.1.2011

#### **WELTCUPNACHTSLALOM IN SCHLADMING**

Termin: Dienstag, 25.1.2011, Kosten ca. € 60 – Abfahrt 13.00 Uhr mit Bus, Anmeldung nur in Verbindung mit Anzahlung gültig bei Mayr Jürgen ( 0660/8107118)

#### **SCHIWOCHENENDE IN HAUS/ENNSTAL**

Termin: 19.3.-20.3.2011, Kosten ca. € 145 (2-Tages Karte, Bus, Zimmer, Halbpension) Abfahrt 6.00 Uhr mit Bus, Anmeldung bei Leitner Gerhard (0664/4457400)

Informationen bei Karlseder Helmut, Mayr Wolfgang, Mayrbäurl Josef oder Leitner Gerhard.

### **TREFFPUNKT FÜR ALLE AUSFAHRTEN IST DIE BUSSCHLEIFE (PARKPLATZ FRIEDHOF)!!!**

Ein zünftiges SCHI HEIL wünschen Euch die Gemeinde, Naturfreunde, DSG Union und der Musikverein.

BGM Ing.Manfred Huber – Karlseder Helmut

Mayr Wolfgang – Mayrbäurl Josef – Leitner Gerhard

# Gesundes OÖ - Wir sorgen vor

Gesundheitspolitische Programme beschlossen

Gesundheit ist mehr, als „nicht krank sein“. Mit ihrem kürzlich beschlossenen „Programm für ein gesundes Oberösterreich“ fasst die OÖVP die fünf wesentlichen Säulen ihrer Gesundheitspolitik zusammen.

**Vorsorge weiter ausbauen**  
Derzeit fließen nur 10% der gesamten Geldmittel im Gesundheitsbereich in die Vorsorge. „Es ist aber besser, die Gesundheit zu erhalten, als später Krankheiten zu heilen“, ist Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überzeugt.

**Hochwertige Versorgung sicherstellen**  
„Wir haben mit unseren Spitälern ein dichtes Netz in der Gesundheitsversorgung, das nicht zur Diskussion steht. Was wir aber brauchen, sind mehr Fachärzte in den Regionen“, betont Pühringer.

**Aus- und Weiterbildung forcieren**  
Mit der Fachhochschule für Gesundheitsberufe hat Oberösterreich eine wichtige Gegenmaßnahme gegen den drohenden Ärzte- und Pflegepersonalmangel gesetzt. „Ein nächster, sehr wichtiger Schritt wäre die Einrichtung einer Medizin-Universität in Oberösterreich“, so Pühringer.

**Finanzierung des Gesundheitssystems sichern**  
Die oberösterreichische Gebietskrankenkasse muss mit ihrem Überschuss die Schulden anderer Krankenkassen zahlen. Gleichzeitig müssen

Länder und Gemeinden alleine die steigenden Kosten im Gesundheitssystem bewältigen, weil der Bund seine Ausgaben begrenzt hat. „Gegen diese Ungerechtigkeiten treten wir entschlossen auf“, sagt Pühringer.

**Zusammenarbeit weiter verbessern**  
Durch eine noch bessere Zusammenarbeit von Ärzten, Krankenhäusern sowie Pflege- und Betreuungseinrichtungen sollen Synergien genutzt werden. „Es geht dabei um die Sicherung einer modernen Gesundheitsversorgung für alle“, erklärt Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer.



Gemeinsam mit OÖVP-Landeschef und Landesgesundheitsminister Mag. Michael Strugl undstv. LGF Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer präsentierte Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer das 5-Säulen-Programm der OÖVP für die oberösterreichische Gesundheitspolitik. Die Ziele: hochqualitative flächendeckende Gesundheitsversorgung sichern, mit dem medizinischen Fortschritt Schritt halten und die Finanzierbarkeit der Gesundheitsversorgung sicherstellen.



**Frohe Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.**

*Josef Pühringer*

www.ooevp.at



# DIE ÖVP GRATULIERT

## Herzlichen Glückwunsch zum Nachwuchs:

- Sept. 2010 Klara Sofie-Marie Haderer, Ofenstraße 2, Eltern: Erika Maria Haderer und Ing. Mag. Günther Johann Rozenits
- Sept. 2010 Kilian Spenlingwimmer, Straußfeld 2, Eltern: Nicole Spenlingwimmer und Christoph Ehrentraut
- Sept. 2010 Tobias und Manuel Karlseder, Bäckerfeld 6, Eltern: Monika und Robert Helmut Karlseder
- Sept. 2010 Marlies Reisinger, Sattlerstraße 24, Eltern: Petra Maria und Wolfgang Reisinger
- Okt. 2010 Lukas Hüttmannsberger, Binderberg 5, Eltern: Evelyn und Ing. Helmut Hüttmannsberger
- Okt. 2010 Lars Dudek, Doktorberg 4, Eltern: Patricia und Ing. Heinz Michael Dudek

## Herzlichen Glückwunsch zur goldenen Hochzeit:

- Nov. 2010 Maria Theresia und Josef Wagner, Hausmanning 8

## Den ältesten Hargelsbergern alles Gute zum Geburtstag (ab 75):

- Dez. 2010 vollendet Frau Hermine Zainer, Penking 20, das 87. Lebensjahr
- Dez. 2010 vollendet Frau Christina Neumüller, Altenheim Enns, das 84. Lebensjahr
- Dez. 2010 vollendet Frau Agnes Gruber, Angersberg 10, das 85. Lebensjahr
- Dez. 2010 vollendet Herr Alfred Krawinkler, Penking 1, das 81. Lebensjahr
- Dez. 2010 vollendet Frau Rosina Angerer, Penking 9, das 84. Lebensjahr
- Jan. 2011 vollendet Frau Rosa Fuchshuber, Florianerstraße 1/1, das 75. Lebensjahr
- Jan. 2011 vollendet Frau Franziska Pühringer,

## Herzlich willkommen in Hargelsberg heißen wir:

- Sept. 2010 Dietmar Waischner, Pfarrfeld 8/2
- Okt. 2010 Tanja Maier und Christoph Hofstetter, Bäckerfeld 22
- Okt. 2010 Ana Paula Da Conceição Costa Simão, Paulo Jorge Alves Firmino, Rute Mariana Simão Alves, Lius Miguel Semedo Vieira und Pedro Miguel Simao Alves, Kirchenplatz 7/1
- Okt. 2010 Christina und Franz Xaver Großholzner mit den beiden Kindern Marion und Benjamin Franz, Sportplatzstraße 7
- Nov. 2010 Katharina Maria und Martin Günter Königsecker mit Tochter Valerie Marie, Stoibstraße 1/1
- Nov. 2010 Edgar Aflenzer, Sattlerstraße 5/5
- Nov. 2010 Mag. Elisabeth und Dipl.-Ing. Franz Steinacher mit den beiden Kindern Judith und Elias, Angersberg 17/3

## Voller Trauer gedenken wir der Verstorbenen:

- Okt. 2010 Rudolf Briedl, Thann 10 im 90. Lebensjahr

# Senioren Aktiv



Die Backgruppe des Seniorenbunds unter der Leitung von Max Arbeithuber sorgte für frische Krapfen beim Hargelsberger Adventmarkt.

**Im Namen der OÖVP Linz-Land wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Erfolg und Freude im neuen Jahr 2011.**



Landtagsabgeordneter  
Wolfgang Stanek



Landeshauptmann  
Dr. Josef Pühringer



Abg. z. Nationalrat  
Claudia Durchschlag



Bundesarzt  
Gottfried Kneifel



Landtagsabgeordnete  
Mag. Helena Kirchmayr



Landtagsabgeordneter  
Harald Schwarzbauer

# Unsere Familien – deren Wohl ist uns wichtig

## Liebe Hargelsbergerinnen und Hargelsberger!

Der ÖAAB – Oberösterreich spricht sich für die Familien und damit gegen Kürzungen des Zuschlags bei Mehrkindfamilien zur Budgetsanierung aus:

Als einen "ersten Ansatz" begreift der OÖAAB-Landesobmann-Stv. und ÖVP-Sozialsprecher August Wöginger den von der Bundesregierung vorgelegten Plan zur Sanierung des Staatsbudgets.

Vor allem im Bereich der Familien muss es für ihn Entschärfungen des vorgelegten Konzepts geben, da gerade Menschen, die sich heutzutage noch für eine Familie mit mehreren Kindern entscheiden, unbedingt zu unterstützen sind! "Es kann nicht sein, dass wir einerseits sagen, die Österreicher sollen mehr als ein oder zwei Kinder bekommen, wir jedoch andererseits den Mehrkindzuschlag für Familien streichen, die sich eben für drei oder mehr Kinder entschieden haben! Damit bestrafen wir wieder nur die mittlerweile wenigen Eltern, die sich trotz allem noch für eine große Familie aussprechen. Wir müssen Mehrkindfamilien fördern und auch die gesteigerten Kosten einigermaßen abfedern helfen", ist der OÖAAB-Landesobmann-Stv. August Wöginger unzufrieden mit der angedachten Streichung des Mehrkindzuschlags. "Es ist klar, dass auch Familien vom Sparpaket betroffen sind, denn jeder muss seinen Beitrag leisten. Doch gerade der Mehrkindzuschlag ist im Sinne der sozialen Gerechtigkeit ein wesentlicher Faktor, bei dem sich noch etwas ändern muss. Dafür ist die Begutachtungszeit ja da. Die werden wir auch nützen.", so Wöginger.

"Die Streichung des Alleinverdiener-absetzbetrages für kinderlose Paare ist aus unserer Sicht vertretbar. Jedoch nicht für solche Paare, die Kinder großgezogen haben und heute für diese Kinder keine Famili-



enbeihilfe mehr beziehen, weil diese bereits das Anspruchsalter überschritten haben. Diese darf man nicht benachteiligen", betont der Sozialsprecher abschließend.

## Unsere Tips zur Arbeitnehmerveranlagung:

**Kinderbetreuungskosten** (bis zu 2.300 Euro pro Kind/Jahr) sind bis zum 10. Lebensjahr des Kindes ohne Selbstbehalt absetzbar.

**Auswärtige Berufsausbildung** der Kinder (über eine Stunde Wegzeit zur Ausbildungsstätte) sind mit 110 Euro pro Monat absetzbar.

Nähere Informationen:

ÖAAB-Hotline: 0732/662851-23

Ich wünsche allen Hargelsbergerinnen und Hargelsberger ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!





Bauernbundobmann Karl Essl

## Hofübergabe im Agrarressort **„Als Bauer und Bürgermeister mit beiden Beinen am Boden der Realität.“**

Der neue Agrarlandesrat und Landwirt **Max Hiegelsberger** kennt die bäuerlichen Probleme nicht nur, sondern erfährt sie auch täglich am eigenen Leib.

Als Bürgermeister von Meggenhofen (Bezirk Grieskirchen) verfügt er zudem über entsprechende Erfahrung für das Gemeinderessort. Hiegelsberger ist darüber hinaus für die Land- und Forstwirtschaft inklusive Veterinärwesen und Lebensmittelaufsicht, Jagd und Fischerei, Landwirtschaftsschulen, sowie Feuerwehren und Katastrophenschutz zuständig.

Hiegelsberger wurde am 13. September 1965 als fünftes von sechs Geschwistern geboren. Er besuchte die Volksschule in Meggenhofen, danach die Hauptschule in Pichl bei Wels und die Landwirtschaftliche Fachschule in Lambach. Anschließend machte er eine Ausbildung zum land- und forstwirtschaftlichen Facharbeiter und später zum landwirtschaftlichen Meister. Er ist seit 1989 mit seiner Frau Elisabeth verheiratet und hat drei Söhne.

Seine Karriere als ÖVP Politiker startete er bei der JVP Meggenhofen, deren Obmann er von 1983 bis 1990 war. Von 1991 bis 2002 saß er im Gemeinderat, seit 2002 ist er Bürgermeister von Meggenhofen. Im Herbst 2009 zog er in den OÖ Landtag ein. Der geprüfte Bioenergieberater ist außerdem Vorstandsmitglied der Öko-Energie Meggenhofen und Gründungsmittglied der örtlichen Brennereigemeinschaft.



Mit den Bereichen Agrar und Gemeinden verfügt er über die „Fundamentressorts“ für den ländlichen Raum. Gerade in Krisenzeiten ist ein gefestigtes Fundament unbedingt nötig.



Der Bauernbund freut sich, einen „Mann der Praxis mit Gefühl für die Menschen im ländlichen Raum“ an der Agrarspitze des Landes zu wissen und wünscht ihm für seine neue Aufgabe viel Kraft und Erfolg.



# Einladung zur



# Kinderweihnachtsfeier



Um den Eltern eine ungestörte und ruhige Vorbereitungszeit für den heiligen Abend zu gönnen, veranstaltet die JVP-Hargelsberg auch heuer wieder eine Kinderweihnachtsfeier. Geboten werden lustige Spiele, Basteln und eine anschließende Filmvorführung.

Nach einem Mittagessen werden die Kleinen dann von uns wieder nach Hause gebracht.

Wir hoffen auf zahlreiches Kommen!

**Datum:** 24. Dezember

**Beginn:** 10:00 Uhr

**Ende:** ca. 13:00 Uhr

**Ort:** Pfarrheim Hargelsberg

Die JVP-Hargelsberg wünscht allen ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!